



Bauten 2006

## Doppelturnhalle Säli



Blick von der Spielwiese auf die ansteigende Dachfläche. Im Hintergrund das Säli Schulhaus



Innenansicht

■ Die Schulanlage Dula/Säli/Pestalozzi ist städtebaulich von hoher Qualität und gesamtschweizerisch von grosser Bedeutung. Deshalb wurde beim Neubau der Doppelturnhalle, dem die Luzernerinnen und Luzerner im Mai 2004 an der Urne zustimmten, ein besonderes Vorgehen gewählt: Um das gewachsene Ensemble mit den Schulhäusern Säli (1898), Pestalozzi (1904) und Dula (1933 mit Turnhalle) zu erhalten, wurde die Doppelturnhalle zu zwei Dritteln ihrer Höhe in den Boden eingelassen. Von der Spielwiese her steigt die Dachfläche stufenartig an. Über eine Rampe erreicht man die öffentlich zugängliche, begrünte Dachterrasse, die zum Verweilen einlädt.

Die Fassade unter dem weit ausladenden Vordach gegen das Säli-Schulhaus ist verglast, sodass, nebst einem Sichtbezug nach Aussen, auch Tageslicht in die unter Terrain angelegte Turnhalle gelangt. Die übrigen sichtbaren Flächen sind mit eingefärbten Betonelementen verkleidet.

## Raum für viele

Die Doppelturnhalle Säli wurde als Ersatz für die Einzelturnhallen Säli und Pestalozzi gebaut. Hier turnen die Kinder des Dula-, Säli- und des Pestalozzi-Schulhauses, die Jugendlichen der gewerblichen Berufsschule Heimbach und Sportlerinnen und Sportler der zahlreichen Luzerner Vereine.

Die sportlichen Aktivitäten im Innern können von verschiedenen Standorten aus verfolgt werden: Die Eingangshalle, das Treppenhaus (das die Untergeschosse erschliesst) und die Galerie im 1. Obergeschoss (die zu den Garderoben führt) bieten unterschiedliche Einblicke in die Turnhalle.

## Planer und Baukosten

### Bauherrschaft:

Stadt Luzern, Dienstabteilung Immobilien

### Architekt:

Bosshard & Luchsinger Architekten AG

Dipl. Architekten ETH BSA SIA, Luzern

### Bauingenieur:

Wyss + Partner Bauingenieure AG, Rothenburg

### Elektroingenieur:

Rebsamen Elektroplanung, Luzern

### Heizungs-, Lüftungsingenieur:

E. + Th. Bertsch AG, Luzern

### Sanitäringenieur:

AW Haustechnik GmbH, Luzern

### Baukosten:

Vorbereitungsarbeiten	Fr. 692'000.–
Gebäude	Fr. 6'355'000.–
Betriebseinrichtungen	Fr. 44'000.–
Umgebung	Fr. 387'000.–
Baunebenkosten	Fr. 251'000.–
Ausstattung	Fr. 154'000.–
Eigenaufwand	Fr. 212'000.–
<b>Total Neubau Doppelturnhalle Säli</b>	<b>Fr. 8'095'000.–</b>

## Projektlauf

Ideenwettbewerb	Februar 2001
Projektwettbewerb	Februar 2002
Projektierungskredit	August 2002
Ausführungskredit	Mai 2004
Baubewilligung	September 2004
Baubeginn	Dezember 2004
Fertigstellung/Bezug	Juli 2006

## Projektdate

Rauminhalt nach SIA 116: 17'660 m<sup>3</sup>

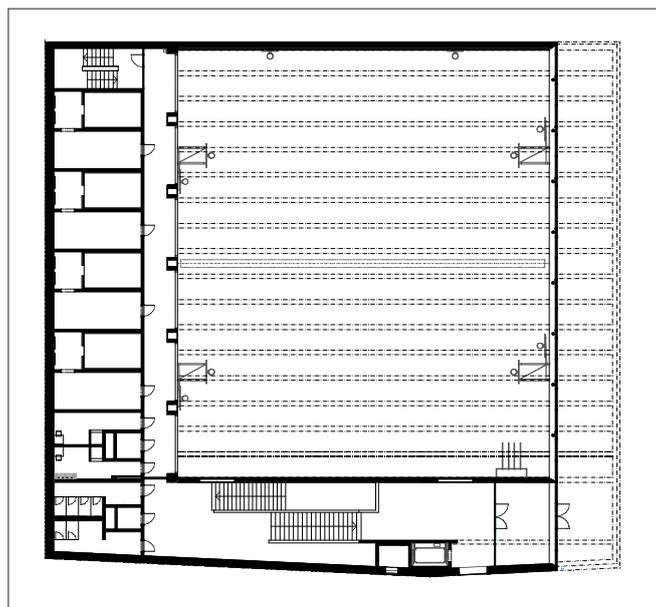
### Geschossflächen nach SIA 416:

Erdgeschoss A	639 m <sup>2</sup>
1. Untergeschoss	574 m <sup>2</sup>
2. Untergeschoss	1'495 m <sup>2</sup>
Total	2'708 m <sup>2</sup>

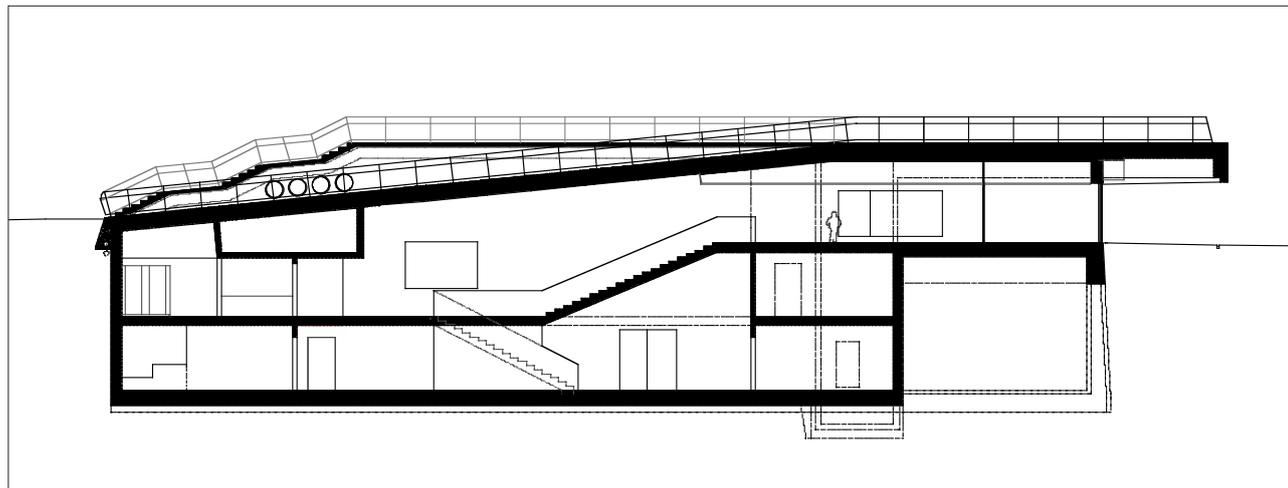
### Kosten:

pro m <sup>2</sup> Gebäude inkl. Honorare	Fr. 2'347.–
pro m <sup>2</sup> Gesamtinvestition ohne Grundstück	Fr. 2'989.–
pro m <sup>3</sup> Gebäude inkl. Honorare	Fr. 360.–
pro m <sup>3</sup> Gesamtinvestition ohne Grundstück	Fr. 458.–

Weitere Informationen: [www.StadtLuzern.ch](http://www.StadtLuzern.ch)



Grundriss Erdgeschoss



Längsschnitt